



Sammlung Theaterzettel

Chocolate Kiddies

Johnston, Arthur

1926-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

VORSTELLUNG
Nr. 62

Samstag, den 9. Januar 1926

2. Gastspiel

„CHOCOLATE KIDDIES“

45 farbige Künstler in ihrer NEGER-REVUE

I. Teil.

1. Szene.

Plantage bei Sonnenuntergang.

1. „Der alte schwarze Joe“,
Neg.-Neg.-Lied: Old Black Joe A. Strut Payne
2. „Josua schlägt die Schlacht von Jericho“
Orig.-Neg.-Spiritual Fields und Ensemble
3. Ich bekam ein Gewand
Orig.-Neg.-Spiritual Art. Strut Payne
4. Swanen-River, altes Negerlied Watkins
5. Charakter-Tanz (Es-ence Dance)
Bobby Goins, Watkins, Montgomery,
Babe Goins und „Chocolate Kiddies“
6. Abschied von der Plantage
Greenlee u. Drayton, Watkins u. Ensemble
7. „Nimm dein Mädchen“ (Grab your girl)
Greenlee u. Drayton, George Staten u.
„Chocolate Kiddies“
8. Akrobatische Tänze
Babe Goins

2. Szene.

9. „Schwungel-Nächte in Dixie“
Watkins und Chocolate-Kiddies
10. Greenlee und Drayton
11. „Jim Dandy“ (A „Strut Dance“)
Jessie Crawford, Willie Robbins und die
„Chocolate Kiddies“
12. „Step Henrietta“, Exzent.-Tanz G. Staten

3. Szene.

Harlem in New-York

Das New-Yorker Neger-Viertel und sein
Leben und Treiben.

13. Duett (Duo Sort)
Arthur Strut Paine und Arabella Fields
14. Parade der Chocolate Kiddies
Montgomery, Jessie Crawford und Chocol. Kid.
15. „Wenn ich nicht das Mädchen bekommen kann,
das ich liebe“ („I cannot get
the girl love“) Bobby und Babe Goins
16. With you Liebespaar: Watkins und Drayton
Briefträger.: Montgomery Laufb.: Robbins
17. „Charleston“, Amerikas letzter Tanzrhythmus.
Die Sensation New-Yorks
Greenlee Adelaide Hall, Bobby Vincent, Jessie
Crawford, Thelma Watkins sowie
„Chocolate Kiddies“
„Charleston“ ist ein von Charles Davis, dem Ballettmester der
Chocolate Kiddies kreierter neuer Tanz. Die ihn hier tanzenden
Girls erhielten bei dem großen Tanz-Wettbewerb im New-Yorker
Hippodrom am 1. April 1925 v. einer international. Jury die 1. Preise.
18. Zwei heitere Montgomery, W. Robbins
19. Mississippi Mammi, das gesamte Ensemble
20. Finale des ganzen Ensembles

P a u s e.

II. Teil.

Neger-Konzert

- 21.—25. Sam Wooding
vom Club „Madam“, New-York, und sein
Orchester in einem symphonischen Jazz-Konzert
P r o g r a m m : 1. Potpourri. 2. Indian
Love Call. Original. 3. Indian Love Call.
4. Saughai Shuffles. 5. St. Louis Blues. —
Arrangement von Sam Wooding
26. Neger-Spirituals . . . Arthur Strut Payne
27. Finale das ganze Ensemble

Änderung des Programms vorbehalten.

Kassenöffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Besondere Eintrittspreise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.